

Freitag, 3. Oktober 1975

Blatt 2500

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Schieder sagt "wilden Deponien" den Kampf an: Neue Verordnung zwingt Grundeigentümer zu Reinhaltung

Wilhelminenspital: Atemphysiologisches Labor und Fitness-Parcour eröffnet

105.055 Wahlkarten in Wien

Rationellere Holzverarbeitung im Forstbetrieb

Lokal:  
(orange)

Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche

Übergabe einer Öleinsatzkiste an die Gemeinde Mitterndorf

Generelle Einfuhr von Giftschlangen soll verboten werden

Kultur:  
(gelb)

Gedenkstätte für Wotruba

Zum 100. Geburtstag von Dr. Gustav Scheu

Kommunal  
international:  
(rosa)

München: Tarifierhöhung für öffentliche Verkehrsmittel geplant

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



k o m m u n a l :

=====

schiedler sagt "wilden deponien" den kampf an:

neue verordnung zwingt grundeigentuemer zu reinhaltung

2 wien, 3.10. (rk) umweltstadtrat peter s c h i e d l e r hat den ablagerungen und "wilden deponien" im bundesland wien den kampf angesagt. eine von ihm initiierte verordnung des wiener magistrates wurde dieser tage fertiggestellt und soll von 1. jaenner 1976 an in kraft treten. diese verordnung enthaelt neben empfindlichen strafen fuer umweltsuender die verpflichtung fuer die grundeigentuemer, bestandnehmer oder nutzungsberechtigten, wilde deponien zu beseitigen.

die erlassung dieser neuen verordnung wurde notwendig, weil trotz verschiedener rechtsvorschriften - forstrecht, wasserrecht, feldschutz und kundmachung des magistrates zur reinhaltung von verkehrsflaechen und privatgrundstuecken - die "wilden deponien" in der letzten zeit immer mehr zunahmen. die rechtsvorschriften boten keine moeglichkeit, besitzer von grundstuecken zur saeuberung zu zwingen. dies wird nun durch die neue kundmachung anders: im paragraph 1 heisst es, dass das verunreinigen von privatgrundstuecken durch abfaelle aller art sowie das ablagern von abfaellen aller art verboten ist. in der aufzaehlung, was als abfall zu gelten hat, sind unter anderen fahrzeugteile, alte reifen, schutt und geruempel angefuehrt. im paragraph 2 dieser verordnung wird dem eigentuemer oder dessen stellvertreter, dem bestandnehmer oder dem nutzungsberechtigten aufgetragen, bei verunreinigungen oder ablagerungen das grundstueck ohne unnoetigen aufschub - jedenfalls binnen eines monates nach kenntnis der verunreinigung - zu beseitigen. die beseitigung ist auch dann vorzunehmen, wenn die verunreinigung ohne wissen des grundeigentuemers erfolgte.

kommt der verpflichtete dem nicht nach, kann ihm der magistrat nach paragraph 3 die entfernung mittels bescheid auftragen. uebertretungen werden mit geldstrafen bis zu dreitausend schilling bestraft.

durch diese neue verordnung wird vor allem die ohnmacht der stadtverwaltung gegenueber den besitzern unbebauter grundstuecke



beseitigt. bei unbebauten grundstuecken gab es bisher nur die moeglichkeit, ein verwaltungsstrafverfahren gegen den verursacher einzuleiten. da der verursacher in den seltensten faellen eruiert werden konnte, blieben diese strafverfahren zumeist wirkungslos.

der termin fuer das inkrafttreten der neuen verordnung wurde bewusst erst mit 1. jaenner 1976 gewaehlt, um allen grundstueckbesitzern wiens die gelegenheit zu geben, bis zu diesem zeitpunkt ihre liegenschaften in ordnung zu bringen. zum selben zeitpunkt tritt auch das neue forstgesetz des bundes in kraft, das verunreinigungen in den waeldern ebenfalls unter strafe stellt und auch eine entfernungspflichtung vorsieht. die verordnung ergaenzt daher das neue forstgesetz bei dem bemuehen um die Reinhaltung der umwelt. (rp)

0932



k o m m u n a l :

=====

wilhelminenspital:

atemphysiologisches labor und fitness-parcour eroeffnet

3 wien, 3.10. (rk) im wilhelminenspital wurden freitag durch vizebuergermeister hubert p f o c h und gesundheits- und sozialstadtrat prof. doktor alois s t a c h e r zwei neue medizinische einrichtungen offiziell ihrer bestimmung uebergeben. im pavillon 26 der 2. medizinischen abteilung (vorstand prof. felix mlczoch) fand die eroeffnung des neuen labortraktes statt. schwerpunkt des neuen labors ist ein atemphysiologisches laboratorium, das die moeglichkeit von speziellen untersuchungen der lungenfunktion, etwa in form von blutgasuntersuchungen bietet. ebenso ermoeeglichen es spezielle geraete stoerungen des atemmechanismus - zum beispiel bei "atemnot" - sowie das volumen und die leistungsfahigkeit der lunge auch in zusammenhang mit arbeitsversuchen zu ueberpruefen. darueber hinaus gibt es auch moeglichkeiten der atemtherapie fuer stationaere und ambulante patienten. gemeinsam mit einer heilgymnastikerin koennen atemgymnastische uebungen ebenso durchgefuehrt werden, wie eine apparative atemtherapie, bei der mit hilfe von respiratoren der atemrythmus korrigiert wird. die kosten fuer die neuen in der "dachstation" des pavillons untergebrachten und innerhalb von zwei jahren eingerichteten laborraeumlichkeiten betragen insgesamt 4,6 millionen s.

erster spitals-fitparcour oesterreichs

anschliessend eroeffneten vizebuergermeister pfoch und stadtrat prof. stacher den fitness-parcour der 5. medizinischen abteilung fuer langzeitbehandlung und rehabilitation (vorstand primarius dr. franz gruber). bei diesem fitness-parcour, der vor allem zur rehabilitation von gelenks- und herzerkrankungen, insbesondere nach herzinfarkten, angelegt wurde, handelt es sich um die erste einrichtung dieser art in einem oesterreichischen spital. die 5. medizinische abteilung ist eine sogenannte "modellstation". sie

./.



3. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2504

ist die erste abteilung in einem staedttischen spital, deren ausschliessliche aufgabe die langzeittherapie und rehabilitation ist. ausser der stationaeren behandlung gibt es eine ambulanz mit den schwerpunkten stoffwechsel, rheuma, onkologie, kardiologie und psychosomatik. neben der besseren aerztlichen versorgung der bevoelkerung der westlichen randbezirke dient diese ambulanz auch der nachbetreuung entlassener langzeitpatienten und traegt damit wesentlich zur entlastung der bettenstationen bei. (zi) (forts.mgl.)

0936

3. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2505

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

muenchen: tariferhoehung fuer oeffentliche verkehrsmittel geplant

4 wien, 3.10. (rk) die benuetzer der oeffentlichen verkehrsmittel muenchens muessen im kommenden jahr voraussichtlich 1,25 statt bisher 1,10 mark fuer den einzelfahrschein bezahlen: diese erhoehung des verkehrstarifs um knapp 14 prozent sieht der haushaltsplanentwurf fuer 1976 - er wird im oktober dem stadtrat unterbreitet - vor.

die anhebung des muenchner verkehrsverband-tarifs ist eine von zahlreichen massnahmen, die unternommen werden, um das 95-millionen-loch im haushalt zu stopfen. die bayrische metropole muss ausserdem 1976 in verstaerktem mass auf die ruecklagen vergangener jahre zurueckgreifen und hoehere kredite aufnehmen. (quelle: sueddeutsche zeitung) (hs)

0938



3. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2506

L o k a l :

=====

#### verkehrsmaßnahmen der kommenden woche

7 wien, 3.9. (rk) ab kommenden montag, den 6. oktober, wird die neilreichgasse im 10. bezirk zwischen quellenstrasse und inzersdorfer strasse wegen belagsarbeiten gesperrt. die umleitung erfolgt ueber die karmarschgasse beziehungsweise ueber die herzgasse.

ab mittwoch, den 8. oktober, wird die nebenfahrbahn des margaretenguertels im bereich des matzleinsdorfer platzes wegen gasrohrarbeiten fuer den aus richtung suedbahnhof, suedtiroler platz kommenden verkehr gesperrt. autofahrer, die am matzleinsdorfer platz nach links in die triester strasse oder nach rechts in die reinprechtsdorfer strasse abbiegen wollen und normalerweise diese nebenfahrbahn benuetzen, werden auf die dauer der arbeiten - etwa 3 wochen - ueber die hollgasse in die wiedner hauptstrasse umgeleitet. (ger)

0953



3. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2507

k u l t u r :

=====

### gedenkstaette fuer wotruba

wien, 3.10. (rk) das prater atelier, in das fritz wotruba zu beginn des naechsten jahres einziehen haette sollen, wird zu einer gedenkstaette umgewandelt werden. dies ist das ergebnis einer besprechung, die donnerstag der direktor der museen der stadt wien, dr. robert w a i s s e n b e r g e r , im auftrag von frau vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mit der witwe fritz wotrubas, lucy wotruba, fuehrte. die gemeinde wien kommt damit dem wunsch der witwe nach errichtung einer gedaechtnisstaette fuer ihren gatten nach. im uebrigen erklaerte frau wotruba, dass sie sich ausdruecklich von allen in den letzten tagen in scene gesetzten aktionen, wie etwa der unterschriftensammlung der galerie nebst st. stephan distanzieren. die detailgespraeche ueber die juridische absicherung dieser vereinbarung zwischen frau wotruba und der gemeinde wien, werden in den naechsten wochen folgen. (may)

+++



k u l t u r :

=====

## zum 100. geburtstag von dr. gustav scheu

5 wien, 3.10. (rk) am 7. oktober jaehrt sich zum hundertsten mal der geburtstag des ehemaligen stadtrates dr. gustav s c h e u. als sohn des komponisten des liedes der arbeit geboren, wurde gustav scheu einer der bekanntesten wiener anwaelte seiner zeit fuer zivilrechtssachen und machte sich gleichzeitig als foerderer der bildenden kuenste und der musik einen namen. so verschaffte er 1910 den damals noch wenig bekannten architekten adolf loos gelegenheit zum bau seiner villa. scheu setzte sich auch fruehzeitig fuer alban berg ein und war der juristische berater der universal-edition. zum beginn der ersten republik betaetigte sich scheu auch im politischen leben. 1919 bei den gemeinderatswahlen im bezirk ottakring gewaehlt, wurde er bei der konstituierenden sitzung stadtrat und mitglied mehrerer ausschuesse. sein arbeits-eifer konzentrierte sich innerhalb der gemeinde vor allem auf die wohnungsfrage. dr. gustav scheu, der mit der schriftstellerin helene scheu-riess verheiratet war, starb am 9. maerz 1935 in wien. (may)

0940



k o m m u n a l :

=====

105.055 wahlkarten in wien

9 wien, 3.10. (rk) freitag vormittag wurde im rathaus die endgueltige zahl der in wien ausgegebenen wahlkarten fuer die nr-wahl am 5. oktober ermittelt. es wurden auf den wiener bezirks-aemtern und bezirksvorstellungen insgesamt 105.055 wahlkarten ausgestellt (1971: 80.856). (karp)

1231



k o m m u n a l :

=====

## rationelleere holzverarbeitung im forstbetrieb

11 wien, 3.10. (rk) das holz aus den waeldern, die der stadt wien gehoeren, wird rationeller verarbeitet: umweltstadtrat peter s c h i e d e r und stadtbaudirektor dipl.-ing. s e d a eroeffneten freitag vormittag ein neues saegewerk in hirschwang. mit kosten von rund 5,5 millionen schilling wurde in halbjaehriger bauzeit eine allen erfodernissen entsprechende anlage zur rundholzmanipulation errichtet, die einerseits bei der verarbeitung kosten sparen hilft, andererseits im einzugsgebiet der rax und des schneebergs viele arbeitsplaetze sichert. auch die krisenanfaelligkeit beim holzgeschaefte wird durch diese neue anlage natuerlich geringer.

stadtrat schieder wollte diese neue anlage als wichtige investition ausserhalb der landesgrenzen wiens gewertet wissen, deren grosse bedeutung in keinem verhaeltnis zu den relativ geringen kosten stunde: immerhin spiele die stadt wien im gebiet der quellschutzforste der 1. wiener wasserleitung als arbeitgeber eine bedeutende rolle und habe mit der neuen investition die sicherlich schwere arbeit der forstarbeiter nicht unwesentlich erleichtert. forstdirektor dipl.-ing. m e l o u n dankte allen beschaeftigten fuer die mitarbeit an diesem neubau. (pro)

1255



L o k a l :

=====

generelle einfuhr von giftschlangen soll verboten werden

10 wien, 3.10. (rk) buergermeister leopold g r a t z hat die zustaeendigen bundesstellen ersucht, die einfuhrbestimmungen fuer gefaehrliche tiere, zum beispiel giftschlangen, zu ueberpruefen und falls tatsaechlich die einfuhr giftiger reptilien voellig frei ist, eine bundeseinheitliche regelung zu treffen.

gratz erinnerte in dem schreiben an die absicht eines unternehmers, im palmenhaus des wiener burggartens eine schlangenschau zu veranstalten, die zu einiger aufregung gefuehrt habe.

bekanntlich war diese schlangenausstellung von den behoerden wegen mangelnder sicherheitsvorkehrungen schliesslich untersagt worden. wie gefaehrlich eine mangelhafte verwahrung solcher tiere ist, zeigt das beispiel jener giftschlange, die gestern im palmenhaus des burggartens gefunden wurde und offensichtlich vor einigen wochen dort beim abtransport der reptilien - nach absage der ausstellung - entkommen war.

bezirksvorsteher ing. heinrich a. h e i n z hatte buergermeister gratz in einem brief gebeten, im zusammenhang mit dieser schlangenausstellung - uebrigens ist vor kurzem auch auf dem linzer bahnhof eine giftschlange entkommen - beim bundesgesetzgeber vorstellig zu werden. heinz wies in dem schreiben darauf hin, dass seines wissens nur das land wien eine vorbildliche verordnung des magistrats besitzt, die die haltung von gefaehrlichen tieren im privatbesitz regelt. so ist der besitz und die haltung von lebenden raubsaeugetieren (ausgenommen hauskatze und haushund), krokodilen, grossechsen und schlangen verboten. fuer hochschulen, heilmittel-erzeuger, befugte tierhaendler, oeffentliche tiergaerten, tier-schauen, zirkusse und tierschutzhaeuser sowie tiertransporte in ausbruchsicheren kaefigen beziehungsweise behaeltnissen gilt diese verordnung nicht. der magistrat kann jedoch auf antrag den besitz und die haltung solcher tiere bewilligen, wenn deren

./.



sichere verwahrung gewaehrleistet ist.

derzeit sei - wie der bezirksvorsteher auf grund einer auskunft des bundesmnisteriums fuer land- und forstwirtschaft erklarte - die einfuhr von giftigen reptilien voellig frei. es ist also jedem afrika-, asien- oder suedamerika-reisenden moeglich, solche gefaehrlichen tiere in das bundesgebiet einzufuehren. dass giftschlangen in der hand von personen mit mangelnder sachkenntnis ein immenses gefahrenmoment fuer die oeffentliche sicherheit darstellen, liege auf der hand, meinte heinz.

es muesste daher die einfuhr von giftigen schlagen verboten werden. fuer jene institute, die sich wissenschaftlich mit solchen tieren befassen oder diese fuer serumsproduktion benoetigen, waeren ebenso wie fuer konzessionierte gewerbliche unternehmen, zum beispiel importfirmen des tierhandels, entsprechende einfuhrlizenzen vorzusehen. (am)

1235



l o k a l :

=====

uebergabe einer oeleinsatzkiste an die gemeinde mitterndorf

12 wien, 3.10. ( rk) stadtrat peter s c h i e d e r ueberreichte freitag nachmittag den buergermeister von mitterndorf an der fischla eine oeleinsatzkiste fuer die freiwillige feuerwehr dieser gemeinde. diese oeleinsatzkiste sei eine praktische mithilfe wiens zur sicherung der reinheit des grundwassers von der mitterndorfer senke. bekanntlich sind alle grundwasservorkommen durch die sich immer staerkere haeufung von oelunfaellen gefaehrdet. die oeleinsatzkiste enthaelt alles notwendige - von der absaugpumpe bis zum behaelter fuer das oel - um bei einem oelunfall bestens geruestet zu sein und rasch reagieren zu koennen. stadtrat schieder betonte bei der uebergabe, dass die bereitstellung dieser ausruestung eine fortsetzung der politik wiens sei, ueber die landesgrenzen hinweg gemeinsam mit niederoesterreichischen stellen in unkonventioneller weise eine reine umwelt zu erhalten. (rp)

1255